



# **ALL7950 SIP Telefon**

## **Konfigurationsanleitung**

Version 1.01



## Revision Control

Versionskontrolle: Enthält alle verfügbaren Versionen dieses Dokuments

Datei: *ALL7950 Manual\_deutsch V1.01.doc*

<b>Datum</b>	<b>Version</b>	<b>Name</b>	<b>Status</b>
19.12.04	0.01	Jörg Wagenlehner	Draft
20.12.04	0.02	Jörg Wagenlehner	Korrektur, Textformatierung und Grafiken
22.12.04	1.00	Jörg Wagenlehner	Release
11.01.05	1.01	Jörg Wagenlehner	Update, multinational F/W



# Inhaltsverzeichnis

---

<a href="#">1.0</a>	<a href="#">EINFÜHRUNG</a>	4
<a href="#">2.0</a>	<a href="#">LIEFERUMFANG</a>	4
<a href="#">3.0</a>	<a href="#">SCHEMATISCHE DARSTELLUNG</a>	5
<a href="#">4.0</a>	<a href="#">ÜBERSICHT DER WICHTIGSTEN FUNKTIONEN</a>	6
<a href="#">5.0</a>	<a href="#">TELEFON ANSCHLIESSEN</a>	7
<a href="#">6.0</a>	<a href="#">ALL7950 TELEFON EINSTELLUNG</a>	8
<a href="#">6.1</a>	<a href="#">MENÜ-STRUKTUR</a>	8
<a href="#">6.2</a>	<a href="#">ANGEZEIGTER SIP-NAME</a>	10
<a href="#">6.3</a>	<a href="#">ADSL DIALUP – DIREKTE INTERNET-ANWAHL</a>	10
<a href="#">6.4</a>	<a href="#">DHCP (DYNAMIC HOST CONFIGURATION PROTOCOL)</a>	12
<a href="#">6.5</a>	<a href="#">SNTP SERVER IP-ADRESSE</a>	14
<a href="#">6.6</a>	<a href="#">NICHT STÖREN</a>	14
<a href="#">6.7</a>	<a href="#">ANRUFWEITERLEITUNG AWL IMMER</a>	14
<a href="#">6.8</a>	<a href="#">ANRUFWEITERLEITUNG AWL BESETZT</a>	15
<a href="#">6.9</a>	<a href="#">ANRUFWEITERLEITUNG AWL ABWESEND</a>	15
<a href="#">6.10</a>	<a href="#">ANONYMER ANRUF</a>	15
<a href="#">6.11</a>	<a href="#">ANONYM ABWEISEN (EINGEHENDE ANONYME ANRUFE NICHT ZULASSEN)</a>	16
<a href="#">6.12</a>	<a href="#">KLINGELTYP</a>	16
<a href="#">6.13</a>	<a href="#">MAC ADRESSE</a>	17
<a href="#">6.14</a>	<a href="#">VERSION</a>	17
<a href="#">6.15</a>	<a href="#">DISPLAYSPRACHE</a>	18
<a href="#">6.16</a>	<a href="#">ZEITFORMAT</a>	18
<a href="#">6.17</a>	<a href="#">LAUTSTÄRKEEINSTELLUNGEN</a>	18
<a href="#">6.17.1</a>	<a href="#">Klingelton-Lautstärke</a>	18
<a href="#">6.17.2</a>	<a href="#">Lautstärke der Freisprecheinrichtung verändern</a>	19
<a href="#">6.17.3</a>	<a href="#">Hörer-Lautstärke</a>	19
<a href="#">7.0</a>	<a href="#">KONFIGURATION ÜBER DIE WEB-OBERFLÄCHE</a>	20
<a href="#">7.1</a>	<a href="#">KONFIGURATIONSMENÜ ANZEIGEN</a>	20
<a href="#">7.2</a>	<a href="#">GRUNDEINSTELLUNGEN - FERNKONFIGURATION</a>	21
<a href="#">7.3</a>	<a href="#">FABRIKEINSTELLUNGEN - AUSLIEFERZUSTAND WIEDERHERSTELLEN</a>	22
<a href="#">7.4</a>	<a href="#">FIRMWARE-UPGRADE DES TELEFONS DURCHFÜHREN</a>	23
<a href="#">7.5</a>	<a href="#">NETZWERK EINSTELLUNG - DHCP</a>	24
<a href="#">7.6</a>	<a href="#">NETZWERKEINSTELLUNG - PPPoE</a>	24
<a href="#">7.7</a>	<a href="#">NETZWERK-EINSTELLUNGEN - STATISCHE IP-ADRESSE</a>	25
<a href="#">7.8</a>	<a href="#">SIP EINSTELLUNGEN - TELEFON, REGISTRAR UND PROXY SERVER</a>	26
<a href="#">7.9</a>	<a href="#">SIP EINSTELLUNGEN - SONSTIGE</a>	27
<a href="#">7.10</a>	<a href="#">SIP BENUTZEREINSTELLUNGEN</a>	29

<a href="#">7.11</a>	<a href="#">STUN &amp; UPnP EINSTELLUNGEN</a>	30
<a href="#">7.12</a>	<a href="#">AUDIOEINSTELLUNGEN UND QoS (QUALITY OF SERVICE)</a>	31
<a href="#">7.13</a>	<a href="#">TELEFONEINSTELLUNGEN - TELEFON</a>	33
<a href="#">7.14</a>	<a href="#">TELEFONEINSTELLUNGEN - TIMER</a>	35
<a href="#">7.15</a>	<a href="#">SYSTEMLOG</a>	36
<a href="#">7.16</a>	<a href="#">TELEFONBUCH</a>	36
<a href="#">7.17</a>	<a href="#">KURZWahltASTEN</a>	37
<a href="#">7.18</a>	<a href="#">TELEFON NEUSTART</a>	37
<a href="#">8.0</a>	<a href="#">BEDIENUNG DES TELEFONS</a>	38
<a href="#">8.1</a>	<a href="#">WÄHLEN</a>	38
<a href="#">8.1.1</a>	<a href="#">Direktwahl einer IP Adresse</a>	38
<a href="#">8.1.2</a>	<a href="#">Wahl einer SIP Nummer</a>	38
<a href="#">8.2</a>	<a href="#">NUMMER AUS KURZWahlSpeicher WÄHLEN</a>	39
<a href="#">8.3</a>	<a href="#">ANRUF ENTGEGENNEHMEN</a>	39
<a href="#">8.4</a>	<a href="#">NEUE VERBINDUNG ZUSÄTZLICH AUFBAUEN</a>	40
<a href="#">8.5</a>	<a href="#">STUMMSCHALTUNG</a>	40
<a href="#">8.6</a>	<a href="#">ANRUF TRANSFER</a>	40
<a href="#">8.7</a>	<a href="#">WAHLWIEDERHOLUNG</a>	41
<a href="#">8.7.1</a>	<a href="#">Zuletzt gewählte Nummer erneut wählen</a>	41
<a href="#">8.7.2</a>	<a href="#">Aus der Anrufliste wählen</a>	41
<a href="#">8.8</a>	<a href="#">GESPRÄCH ÜBERGEBEN (TRANSFER)</a>	42
<a href="#">8.9</a>	<a href="#">ANRUFWEITERLEITUNG</a>	42
<a href="#">8.10</a>	<a href="#">DREIER-KONFERENZ</a>	43
<a href="#">9.0</a>	<a href="#">VERWENDUNG DES TELEFONBUCHS</a>	44
<a href="#">9.1</a>	<a href="#">WAHL MIT DEM TELEFONBUCH</a>	44
<a href="#">9.2</a>	<a href="#">NEUE NUMMER EINTRAGEN</a>	44
<a href="#">9.3</a>	<a href="#">NUMMER BEARBEITEN</a>	45
<a href="#">9.4</a>	<a href="#">NUMMER LÖSCHEN</a>	46
<a href="#">10.0</a>	<a href="#">FEHLERSUCHE UND BEHEBUNG</a>	47
<a href="#">11.0</a>	<a href="#">ANHANG: TECHNISCHE DATEN DES ALL7950 SIP TELEFONS</a>	50

## 1.0 Einführung

Voice over IP ist eine Technologie, die Telefonie über das Inter- bzw. Intranet möglich macht. Die vorliegende Anleitung soll Ihnen helfen, Ihr ALL7950 SIP-Telefon schnellstmöglich zu konfigurieren. Bitte lesen Sie die Konfigurationshinweise aufmerksam durch, da eine Fehlersuche bei falscher Einstellung zeitraubend sein kann.

## 2.0 Lieferumfang

Die folgenden Teile sind in der Verpackung enthalten. Bitte überprüfen Sie die Vollständigkeit des Packungsinhalts und kontaktieren Sie Ihren Lieferanten, falls etwas fehlen sollte.



**ALL7950 SIP Telefon**



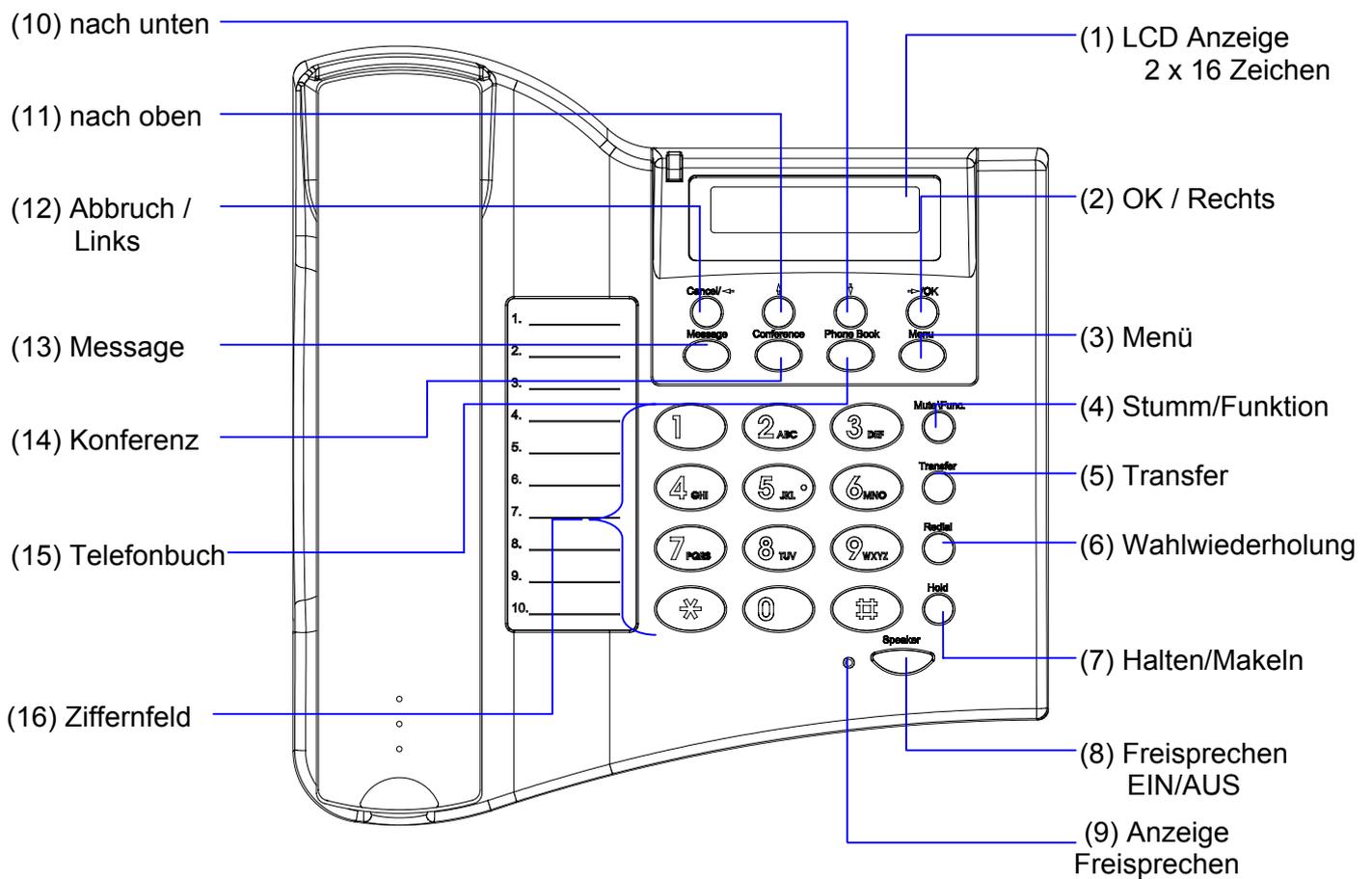
**Ethernet Kabel (ca. 1,8m)**



**Steckernetzteil (5V DC, 1.4A)**

### 3.0 Schematische Darstellung

## Übersichtsbild ALL7950 SIP Telefon

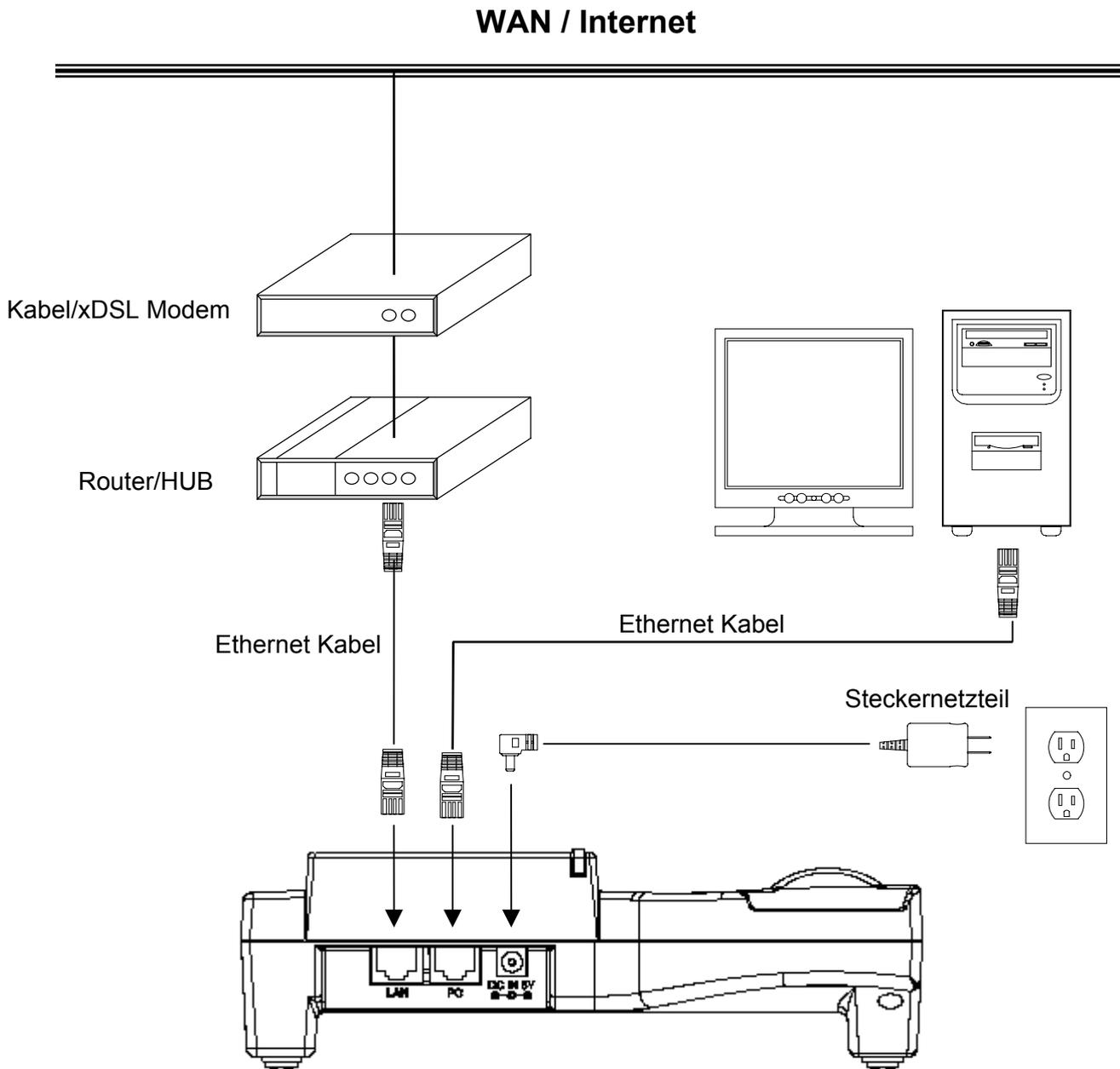


#### 4.0 Übersicht der wichtigsten Funktionen

Taste / Anzeige	Funktion(en)
(1) LCD Display	Anzeige für Menü, Zeit, Name, Telefonnummer, Gesprächsstatus
(2) OK/Right	Änderungen bestätigen, Menü verlassen, Wählen, Änderungen abspeichern
(3) Menu	Menüfunktionen aufrufen
(4) Mute/Function	Mikrofon stummschalten, Sprachauswahl (Func. 1), Zeitanzeige 12/24h ändern (Func. 2), IP-Adresse anzeigen (Func. 9)
(5) Transfer	Laufenden Anruf weiterverbinden
(6) Redial/Call History	Wahlwiederholung, Wahlwiederh. Menü aufrufen
(7) Hold	Laufendes Gespräch parken, wartendes Gespräch annehmen
(8) Speaker	Freisprechen einschalten
(9) Speaker Anzeige-LED	Kontrollleuchte: Freisprechen ist eingeschaltet
(10) Down	Menüoptionen durchschalten, Lautstärke verringern
(11) Up	Menüoptionen durchschalten, Lautstärke erhöhen
(12) Cancel/Left	Änderungen zurücknehmen, Anruf abbrechen, eingehenden Anruf ignorieren, ein Zeichen nach links
(13) Message	Nachrichtenzähler abrufen
(14) 3-Way Conference	3er-Konferenz aufbauen
(15) Phonebook	Zugriff auf das interne Telefonbuch
(16) Zifferntasten	Eingabe IP / Telefonnummern / alphanumerische Zeichen

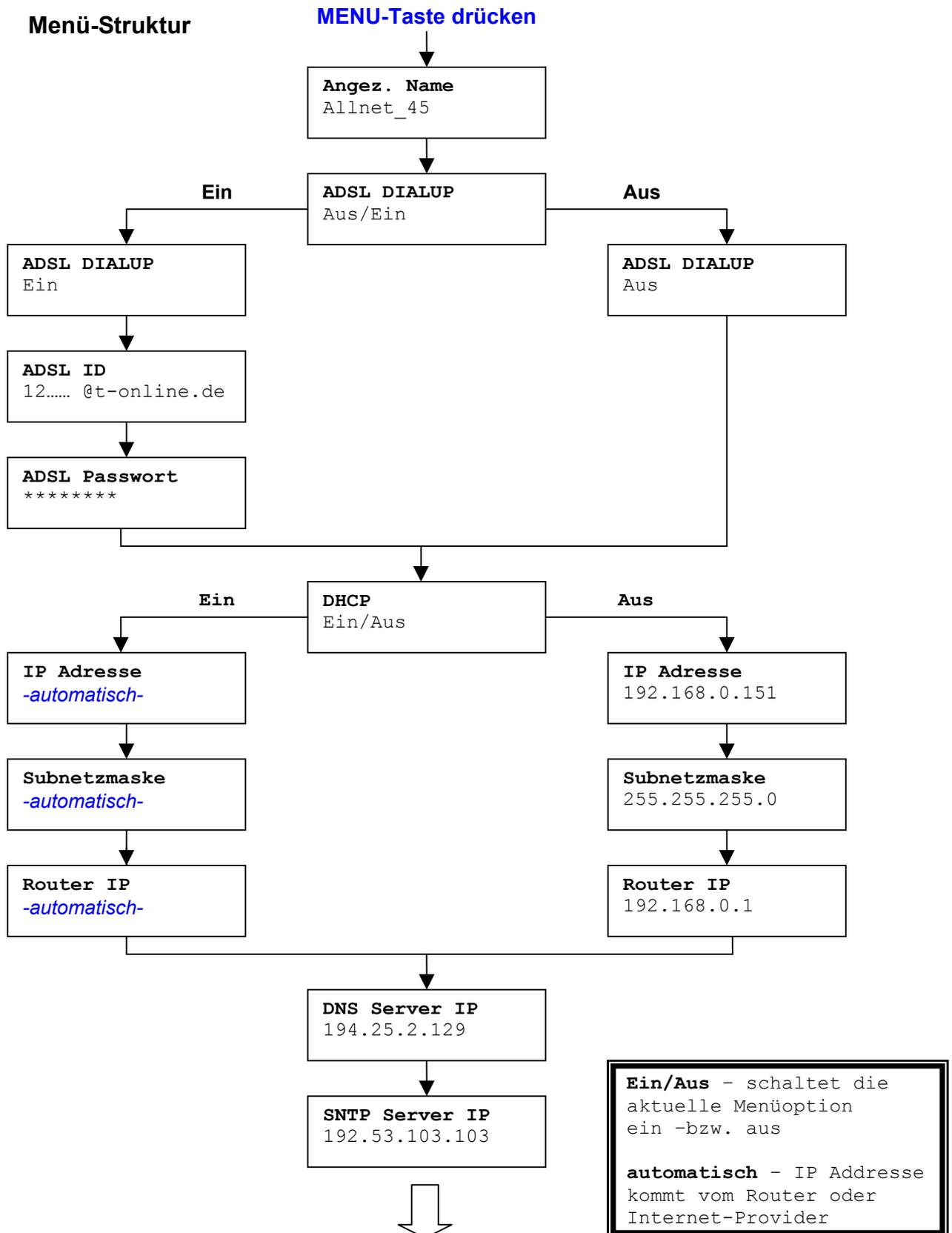
## 5.0 Telefon anschliessen

Schliessen sie das Telefon wie im folgenden Bild an:



## 6.0 ALL7950 Telefon Einstellung

### 6.1 Menü-Struktur





**SNTP Wiederh**  
01

**Nicht stoeren**  
Ein/Aus

**AWL immer**  
Ein/Aus

**AWL besetzt**  
Ein/Aus

**AWL abwesend**  
Ein/Aus

**Anonymer Anruf**  
Ein/Aus

**Anonym abweis.**  
Ein/Aus

**Klingeltyp**  
Klingelt1/2/3/4

**Klingelt1/2/3/4 -**  
Klingelton 1,2,3 oder 4  
auswählen

**MAC Adresse**  
00D0E90137DB

**Version:**  
V: 02.09.07

**Menu-Taste drücken**

**Abspeichern ?**  
Cancel oder OK

## Hinweise für die Konfiguration

Die nachfolgende Beschreibung zeigt Ihnen die Einstellmöglichkeiten in derselben Reihenfolge, wie Sie die Optionen in der LCD-Anzeige von Anfang bis Ende durchschalten können (mittels der  Taste).

**1:** Falls irgendwelche Änderungen an Telefoneinstellungen gemacht wurden, können Sie die Konfiguration jederzeit beenden.

Drücken Sie in diesem Fall **MENU+OK** zum Speichern/Verlassen oder **MENU+CANCEL** zum Verlassen ohne Speicherung.

Wenn es keine Konfigurationsänderungen gab, wechselt das Telefon direkt ohne weitere Abfrage und Speicherung in den normalen Betriebsmodus zurück.

**2:** Verwenden Sie die  oder  Tasten um zwischen **EIN** oder **AUS** zu wechseln.

**3:** Der linke Pfeil  wird auch als Korrekturtaste für Eingaben verwendet.

---

## 6.2 Angezeigter SIP-Name

- Drücken Sie .
- Geben Sie den Anzeige-Namen ein, der bei Ihrem Gesprächspartner im Display erscheinen soll.

Angez. Name Allnet_45
--------------------------

---

## 6.3 ADSL Dialup – Direkte Internet-Anwahl

Viele Internet-Anbieter verwenden das PPPoE-Protokoll (meist bei ADSL) für den gesicherten Zugang. Dies erfordert dann die Konfiguration von Benutzername und Kennwort für den Internetzugang.

Wenn dies auf Ihre Verbindung zutrifft und Sie das Telefon direkt an das Internet anschließen möchten, schalten Sie ADSL Dialup auf „Ein“ und geben dann Benutzernamen und Passwort Ihres Internet-Zugangs ein.

## ADSL Dialup einschalten

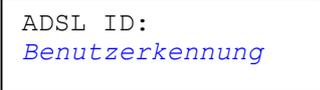
### 1

---

- Drücke 
- Danach  zum **Einschalten** 

### 2

---

- Drücke 
- Geben sie ihre ADSL Zugangskennung (PPPoE Benutzername) ein. 

### 3

---

- Drücke 
- Passwort eingeben 

## ADSL Dialup ausschalten

---

- Drücke 
  - Drücke  um **Aus** einzustellen 
-

## 6.4 DHCP (Dynamic Host Configuration Protocol)

DHCP erlaubt die automatische Vergabe von IP-Adressen an Netzwerkendgeräte wie z.B. Computer oder auch das Allnet SIP Telefon. Falls ihnen vom Internet-Provider jedoch eine statische IP-Adresse zugeteilt wurde bzw. in ihrem lokalen Netzwerk kein DHCP-Server vorhanden ist, muss die DHCP-Option beim ALL7950 ausgeschaltet werden.

### DHCP einschalten

1

---

- Drücke 
- Drücke  oder  um DHCP auf **Ein** zu setzen 

DHCP Ein
-------------

2

---

- Drücke 
- **IP Adresse** wird automatisch bezogen 

IP Adresse 192.168. 0. 3
-----------------------------

3

---

- Drücke 
- **Subnetzmaske** wird automatisch bezogen 

Subnetz Maske 255.255.255. 0
---------------------------------

4

---

- Drücke 
- **Gateway IP Adresse** wird automatisch bezogen 

Router IP: 192.168. 0. 1
-----------------------------

## DHCP ausschalten

### 1

---

- Drücke 
  - Drücke  oder  um DHCP **Aus**-zuschalten
- DHCP  
Aus

### 2

---

- Drücke 
  - IP Adresse eingeben
- IP Adresse  
192.168. 0. 3

### 3

---

- Drücke 
  - Subnetzmaske eingeben
- Subnetz Maske  
255.255.255. 0

### 4

---

- Drücke 
  - Gateway IP-Adresse eingeben
- Router IP:  
192.168. 0. 1

## 6.5 SNTP Server IP-Adresse

Simple Network Time Protocol (SNTP) ist ein Protokoll zur Synchronisierung der internen Uhr des Telefons mit einer hochgenauen externen Zeitreferenz. Die SNTP Server IP Adresse kann sowohl als URL oder IP-Adresse eingegeben werden. Das Telefon kann keine aktuelle Zeit im Display anzeigen, wenn sie keinen gültigen NTP-Server eingegeben haben. Ein Beispiel dafür wäre etwa 192.53.103.103 .

- Drücke 
- SNTP Server IP-Adresse oder URL eingeben.

SNTP Server IP:  
216.133.140. 78

Wenn sie die Taste  erneut drücken, können sie zusätzlich das Intervall einstellen, in dem das ALL7950 Telefon die Zeit vom Zeitserver abfragt.

---

## 6.6 Nicht Stören

Die Einstellung ermöglicht die Unterdrückung aller eingehender Anrufe.

- Drücke 
- Drücke  oder  für Ein oder Aus

Nicht stoeren  
Aus

---

## 6.7 Anrufweiterleitung AWL immer

Aktivieren sie **AWL immer** , wenn sie alle eingehenden Anrufe sofort auf eine voreingestellte Nummer umleiten möchten, z.B. wenn sie verreisen und dann unter einer anderen Nummer erreichbar sind bzw. die Anrufe von ihrer Urlaubsvertretung entgegengenommen werden sollen. *Die Zielrufnummer für die Umleitung muss über die Weboberfläche des Telefons eingestellt werden. In Kapitel 7.0 sehen sie Details dazu.*

- Drücke 
- Drücke  oder  für Ein oder Aus

AWL immer  
Aus

---

## 6.8 Anrufweiterleitung AWL besetzt

Leitet eingehende Anrufe zu einer voreingestellten Nummer weiter, wenn ihr Telefon gerade besetzt ist.

- Drücke 
- Drücke  oder  für **Ein** oder **Aus**

AWL besetzt <b>Aus</b>
---------------------------

---

## 6.9 Anrufweiterleitung AWL abwesend

Leitet alle eingehenden Anrufe zu einer voreingestellten Nummer weiter, wenn sie nicht anwesend sind (bzw. das Telefon nicht innerhalb einer bestimmten Zeit abheben).

- Drücke 
- Drücke  oder  für **Ein** oder **Aus**

AWL abwesend <b>Ein</b>
----------------------------

---

## 6.10 Anonymer Anruf

Ermöglicht ihnen, ein Telefongespräch ohne das Mitsenden ihrer SIP-Benutzerkennung zu führen (das Display ihres Gesprächspartners zeigt dann keine Informationen über sie an).

- Drücke 
- Drücke  oder  für **Ein** oder **Aus**

Anonymer Anruf <b>Ein</b>
------------------------------

---

## 6.11 Anonym abweisen (Eingehende anonyme Anrufe nicht zulassen)

Abweisen eingehender anonymer Anrufe (ohne Absenderkennung).

- Drücke 
- Drücke  oder  für Ein oder Aus

Anonym abweis.  
Aus

---

## 6.12 Klingeltyp

Einstellung des Klingelzeichens. Es gibt 4 Varianten zur Auswahl.

- Drücke 
- Mit  oder  kann der Klingelton umgeschaltet werden

Klingeltyp:  
Klingelt4

**Hinweis:** An diesem Punkt können Sie das Einstellungs Menü vorerst verlassen und die Einstellungen speichern. Die beiden nächsten Absätze behandeln, wie sie die MAC-Adresse und Firmware-Version des ALL7950 anzeigen lassen können.

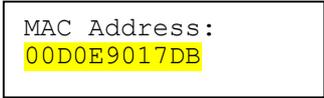
- Drücke  zum Verlassen des Menüs
- Bei der Abfrage Speichern oder Abbruch, drücken sie  für **Speichern**

---

## 6.13 MAC Adresse

Mit diesem Menu kann die MAC Adresse des Telefons angezeigt werden. Dieser Wert kann NICHT verändert werden!

- Drücke 
- **MAC Adresse** des ALL7950 wird angezeigt



```
MAC Address:  
00D0E9017DB
```

Alternativ kann man auch jederzeit die Tastenkombination

Mute/Func.



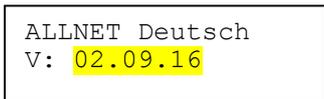
gefolgt von  eingeben, dann wird ebenfalls die MAC-Adresse angezeigt.

---

## 6.14 Version

Das Versions-Menü zeigt die aktuelle Firmware-Version des Telefons an. Der Wert kann nicht verändert werden.

- Drücke 
- Die Firmware **Version** wird angezeigt



```
ALLNET Deutsch  
V: 02.09.16
```

Alternativ kann man auch jederzeit die Tastenkombination

Mute/Func.



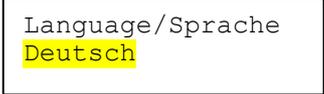
gefolgt von der Zahl **3** eingeben,

dann wird ebenfalls die Versionsnummer des Telefons angezeigt.

---

## 6.15 Displaysprache

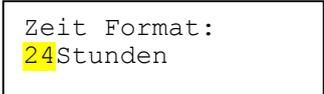
Das ALL7950 unterstützt im Display und in der Browserdarstellung die deutsche, englische, italienische und spanische Darstellung.

- Drücke  gefolgt von  
- Drücke  oder  zum Einstellen der Sprachversion.
- Drücke  wenn die gewünschte Sprache angezeigt wird.

---

## 6.16 Zeitformat

Man kann die Uhrzeit-Anzeige auf das 12- oder 24-Stunden-Format einstellen.

- Drücke  gefolgt von  
- Drücke  oder  zum Einstellen des Zeitformats
- Drücke  wenn gewünschtes Format angezeigt wird

---

## 6.17 Lautstärkeinstellungen

---

### 6.17.1 Klingelton-Lautstärke

Bei aufgelegtem Telefonhörer,

- Drücke  für lauterer oder  für leiseren Klingelton.

---

### 6.17.2 Lautstärke der Freisprecheinrichtung verändern

Bei aufgelegtem Telefonhörer,

- Drücke  Speaker

Drücken sie  zur Erhöhung der Lautstärke,  um die Lautstärke der Freisprechanlage zu verringern.

---

### 6.17.3 Hörer-Lautstärke

- Hörer abheben, drücke  um die Hörerlautstärke zu steigern oder drücke  zur Verringerung der Lautstärke.

## 7.0 Konfiguration über die Web-Oberfläche

Das Telefon-Konfigurationsmenü kann mittels eines Web-Browsers aufgerufen werden. Einige Spezialeinstellungen wie z.B. Anrufweiterleitungen etc. können nur über den Web-Browser eingestellt werden.

### 7.1 Konfigurationsmenü anzeigen

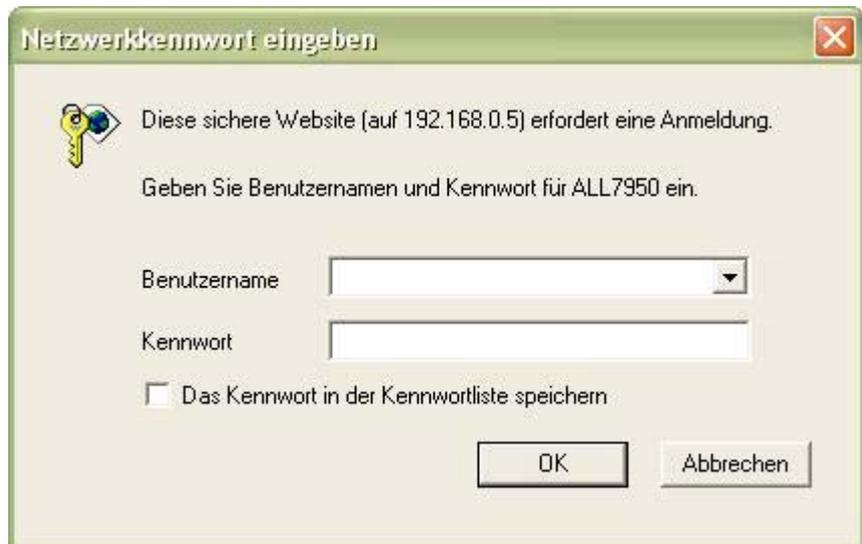
- Web-Browser starten (z.B. Internet Explorer, Netscape...)
- **IP Adresse** des Telefons eingeben, gefolgt von **:9999**



#### Hinweis:

Die aktuelle IP-Adresse des Telefons kann durch Drücken von **Mute/Func. + 9** angezeigt werden. Wahlweise kann man aber auch über die „Menu“-Taste und die Pfeiltasten bis zum entsprechenden Eintrag im LCD-Display weiterschalten, bis die Adresse im Display erscheint.

- **Benutzername** und **Password** (bei Erstinstallation bitte beide Eingabefelder leer lassen)
- **OK drücken**



## 7.2 Grundeinstellungen - Fernkonfiguration

ALLNET ALL7950 SIP Telefon

Version: V.02.09.15 MAC Address: 00.D0.E9.01.4D.95

**ADMINISTRATION**

- Grundeinstellungen
- Netzwerkeinstellungen
- SIP Einstellungen
- SIP Benutzereinstellungen
- STUN & UPnP Einstellungen
- Audioeinstellungen
- Telefoneinstellungen
- Systemlog
- Telefonbuch
- Kurzwahl
- Fabrikeinstellungen
- Firmwareupdate
- Systemneustart
- Support

**Web Login Konfiguration**

Benutzername

Passwort

**Datum / Uhrzeit**

Zeitserver IP

Zeitzone   Uhrzeit auf Sommer- / Winterzeit umstellen

**TFTP Server**

TFTP Server  Aus  Ein

**FTP Client**

FTP Client  Aus  Ein

**Fernkonfiguration**

Passwort für die Fernkonfiguration

**Sprache**

Sprache

### Benutzername

Benutzername für Konfigurationsmenu  
Standardeinstellung: **kein Benutzername**

### Passwort

Login Passwort für Konfigurationsmenu  
Standardeinstellung: **kein Passwort**

### Zeitserver IP

Das Network Time Protocol (NTP) ist ein Protokoll für die Synchronisierung von Netzwerkgeräten mit einem Zeitserver (z.B. einer genauen Atomuhr im Internet). Geben sie hier die IP-Adresse eines solchen Zeitserver ein. Die aktuelle Zeit wird im Display des Telefons angezeigt.

Beispiel: **192.53.103.103** für **ptbtime1.ptb.de**

<b>Zeitzone</b>	Lokale Zeitzone. Stellen sie gegebenenfalls noch die Anzeige auf Sommer- bzw. Winterzeit ein.
<b>TFTP Server</b>	Ein- oder Ausschalten des TFTP-Servers im Telefon, um ein Firmwareupdate des ALL7950 Telefons vom PC zu ermöglichen.
<b>FTP Client</b>	Ein- oder Ausschalten des FTP Clients, um dem Telefon zu ermöglichen, Firmwareupdates über einen externen FTP-Server automatisch zu installieren.
<b>Passwort für die Fernkonfiguration</b>	Remote Passwort für die Fernkonfiguration des ALL7950 durch einen SIP-Provider (Provisionierung). Das Default-Passwort ist auf <b>1234</b> voreingestellt.
<b>Sprache</b>	Einstellung der Sprachversion. Zur Auswahl stehen Deutsch, Englisch, Italienisch und Spanisch. Die Sprachvariante wird in der jeweiligen Landessprache angezeigt.

### 7.3 Fabrikeinstellungen - Auslieferungszustand wiederherstellen

Drücken Sie bitte den [Restore] Knopf, um das Telefon auf die Fabrikeinstellungen zurückzusetzen!

Restore

Klicken sie auf **Fabrikeinstellungen** um das obige Dialogfenster angezeigt zu bekommen.

**Fabrikeinstellungen** Alle Einstellungen werden auf den Auslieferungszustand des ALL7950 zurückgesetzt, wenn sie auf die „Restore“ Schaltfläche klicken.

## 7.4 Firmware-Upgrade des Telefons durchführen



FTP Server :  max. 32 Zeichen  
Login ID :  max. 32 Zeichen  
Login Passwort :  max. 32 Zeichen  
Firmware Dateiname :  max. 32 Zeichen

Firmware Upgrade    Reset

Für den Update des Telefons über einen FTP-Server müssen die IP-Adresse/URL, Benutzername und Passwort für den FTP-Server, als auch der Name der zu übertragenden Firmware-Datei in den entsprechenden Eingabefeldern ausgefüllt werden.

### FTP Server

FTP Server Adresse

### Login ID

Login ID für den FTP-Server

### Login Passwort

Login Passwort für den FTP-Server

### Firmware Filename

Name der neuen Firmware-Datei, die auf dem Telefon installiert werden soll

Sie können die aktuelle Versionsnummer des Telefons jederzeit oben rechts im Bildschirm sehen:



Alternativ kann man auch am Telefon die Tastenkombination  gefolgt von der Zahl **3** eingeben, dann wird ebenfalls die Versionsnummer des Telefons im Display angezeigt.

Damit können sie überprüfen, ob ein Update überhaupt sinnvoll ist. In der Regel bleiben die eingestellten Daten des Telefons bei einem Update erhalten. Es ist dennoch sinnvoll, sich entsprechende Notizen oder Screenshots zu machen, damit bei einem eventuellen Daten-Verlust die Konfiguration des Telefons schnell wiederhergestellt werden kann.

## 7.5 Netzwerk Einstellung - DHCP

DHCP / PPPoE / Statische IP	
<input checked="" type="radio"/> DHCP <input type="radio"/> PPPoE <input type="radio"/> statische IP-Adresse	
DNS Einstellungen	
DNS Server	194.25.2.129

Wählen sie DHCP aus, wenn sich das Telefon seine IP-Adresse automatisch von ihrem DHCP-Server (z.B. DSL-Router) oder dem Internet-Provider (bei direktem Internet-Anschluss) anfordern soll.

### DHCP Server

Dynamic Host Configuration Protocol (DHCP) Server Adresse. Diese IP-Adresse wird automatisch von einem DHCP-Server bezogen. Je nach ihrem Netzwerk kann dies z.B. ihr DSL-Router sein oder der DHCP-Server des DSL-Providers.

### DNS Server

DNS Adresse ihres Internet-Providers, z.B. 194.25.2.129 für T-Online/T-Com

## 7.6 Netzwerkeinstellung - PPPoE

DHCP / PPPoE / Statische IP	
<input type="radio"/> DHCP <input checked="" type="radio"/> PPPoE <input type="radio"/> statische IP-Adresse	
PPPoE Benutzername	00019583469832008542
PPPoE Passwort	●●●●●●●●
DNS Einstellungen	
DNS Server	194.25.2.129

Wählen sie PPPoE, wenn dies ihr Internet-Anbieter so vorgibt. Dies ist die häufigste Einstellung für Internet-Anbieter in Deutschland, wenn sie KEINEN eigenen DSL-Router angeschlossen haben.

### PPPoE Benutzername/ID

PPPoE ID/Benutzername, den sie von ihrem Internet-Anbieter erhalten haben.

### PPPoE Passwort

Dazugehöriges PPPoE Passwort

### DNS Server

DNS Adresse des Internet-Anbieters, z.B. 194.25.2.129 für T-Online

## 7.7 Netzwerk-Einstellungen - Statische IP-Adresse

DHCP / PPPoE / Statische IP	
<input type="radio"/> DHCP <input type="radio"/> PPPoE <input checked="" type="radio"/> statische IP-Adresse	
IP Adresse	192.168.1.161
standard Gateway	192.168.1.1
Subnetzmaske	255.255.255.0
DNS Einstellungen	
DNS Server	194.25.2.129

Verwenden sie eine statische IP-Adresse, wenn dies ihr Internet-Provider so vorgibt bzw. sie in ihrem Netzwerk hinter einem Router statische Adressen verwenden möchten.

### IP Adresse

IP Adresse die der Internet-Anbieter ihnen zugeteilt hat bzw. die sie in ihrem eigenen LAN verwenden wollen.

### Router IP

Adresse des Standard-Gateways/Router, über den sie Kontakt mit dem Internet herstellen.

### Subnet Mask

Subnetz-Maske passend zur eingestellten IP-Adresse.

### DNS Server

DNS Server Adresse des Internet-Anbieters, z.B. 194.25.2.129 für T-Online.

**HINWEIS:** Starten sie bitte das Telefon neu, damit die neu eingestellten IP-Adresswerte wirksam werden.

## 7.8 SIP Einstellungen - Telefon, Registrar und Proxy Server

SIP Telefoneinstellungen	
SIP Telefon Portnummer	<input type="text" value="5064"/> [1024 - 65535]
SIP Server Einstellungen	
SIP Server Domain Name/IP Adresse	<input type="text" value="sipgate.de"/>
SIP Server Portnummer	<input type="text" value="5060"/> [1024 - 65535]
Authentifizierung Time Out	<input type="text" value="3600"/> sec. (Default: 3600 sec.) [60 - 9999]
Ausgehender Proxy Server Einstellungen	
ausgehender Proxy Domain Name/IP Adresse	<input type="text"/>
ausgehender Proxy Portnummer	<input type="text" value="5060"/> [1024 - 65535]

Das **Session Initiation Protocol (SIP)** ist der sich z.Zt. am schnellsten verbreitende Voice over IP Standard.

Er ermöglicht zwei oder mehreren Teilnehmern das Telefonieren, Aufbau von Telefon- und Videokonferenzen, Austausch von Multimedia-Daten mit geeigneten Programmen etc. über das Internet oder lokale Netzwerke.

Bitten sie ihren Netzwerk-Administrator die SIP-Einstellungen für sie vorzunehmen oder erkundigen sie sich bei ihrem SIP-Provider nach den passenden Parametern.

### SIP Telefon Portnummer

IP Portnummer des ALL7950 Telefons.

**Wichtig:** Wenn sie mehrere Telefone hinter einem NAT-Router betreiben, benötigt jedes Telefon eine eigene unterschiedliche Portnummer!

### SIP Server Domain Name/IP Adresse

Domain-Name oder IP-Adresse des SIP-Registrar Servers ihres SIP Providers (z.B. sipgate.de)

**SIP Server Portnummer**

IP-Portnummer des SIP Registrar Servers (normal 5060)

**Authentifizierung Time Out**

Die Zeit, die das Telefon nach dem Wählen auf die Verbindungsbestätigung des SIP-Servers wartet. Falls der Timer vor einer Verbindung abgelaufen ist, bricht das Telefon den Wahlvorgang ab und startet eine neue Wahl.

**Ausgehender Proxy Domain Name/IP Adresse**

Domain-Name oder IP-Adresse eines ausgehenden SIP-Proxy-Servers.

**Ausgehender Proxy Portnummer**

Port-Nummer des ausgehenden SIP-Proxy-Servers

**7.9 SIP Einstellungen - Sonstige**

Sonstige Einstellungen		
Session Timer	1800	sec.[90 - 99999]
Media Port	41000	[1024 - 65535]
Prack	<input type="radio"/> Aus <input checked="" type="radio"/> Ein	
Session Refresher	<input checked="" type="radio"/> None <input type="radio"/> UAC <input type="radio"/> UAS	
Session Timer Methode	<input checked="" type="radio"/> Invite <input type="radio"/> Update	
Signalisierung UDP/TCP	<input checked="" type="radio"/> UDP <input type="radio"/> TCP	

Dieser Bereich ist speziell für Netzwerk-Administratoren interessant.

**Session Timer**

Zeitintervall, in dem das Telefon die Verbindung mit dem SIP-Provider wieder "auffrischt". Das Telefon sendet hierzu z.B. periodisch "Invite"-Anforderungen mit denen der Provider den Status der Verbindung überprüfen kann. Wichtig für verwendete SIP-Server bzw. Proxyserver auf Seite des SIP-Providers! Ist der Wert zu gross, kann es zu Verbindungsabbrüchen kommen.

### Media Port

Zu verwendende IP-Portnummer für die gesendeten Sprachpakete. Wichtig für die Einstellung von Firewalls, die sich im Übertragungsweg befinden.

### Prack

Prack sorgt für den Austausch der SIP Media-Informationen (z.B. Codec) bereits vor dem Verbinden der Teilnehmer. Wenn der SIP-Provider Prack unterstützt, können sie hiermit einen sichereren Verbindungsaufbau erreichen.

### Session Refresher

Selektieren sie **None** um den SIP Verbindungstimer zu deaktivieren.

Selektieren sie **UAC** (User Agent Client) wenn das ALL7950 den SIP- Request zuerst senden soll.

Selektieren sie **UAS** (User Agent Server) wenn das ALL7950 auf den SIP-Request der Gegenseite warten und diesen dann beantworten soll.

### Session Timer Methode

Verwendete SIP Request-Variante. Die Standardmethode ist "**Invite**", sie passt für die meisten Provider.

### UDP/TCP

SIP Signalisierungs-Protokolltyp. Standard ist UDP, neuere Server unterstützen evtl. auch TCP was erhöhte Sicherheit beim Verbindungsaufbau/-abbau bedeuten kann.

Für die meisten Provider ist momentan UDP die richtige Wahl.

## 7.10 SIP Benutzereinstellungen

SIP Benutzereinstellungen	
Standard SIP Konto	1
Einstellungen SIP Konto 1	
Konto aktivieren	<input type="radio"/> Aus <input checked="" type="radio"/> Ein
Angezeigter Name	Sipgate
SIP Benutzername	1959421
Authentifizierungsname	1959421
Authentifizierungspasswort	yD4Jdd
Register Status	Register
Einstellungen SIP Konto 2	
Konto aktivieren	<input checked="" type="radio"/> Aus <input type="radio"/> Ein
Angezeigter Name	Freenet1
SIP Benutzername	mwagenlehner
Authentifizierungsname	mwagenlehner
Authentifizierungspasswort	rg876xs
Register Status	UnRegister
Einstellungen SIP Konto 3	

Sie können bis zu 4 Benutzerkonten für einen SIP-Anbieter einstellen. Ihr Telefon kann dann Anrufe für alle aktivierten Konten entgegennehmen. Wenn sie selber einen Anruf machen, wird das voreingestellte Standard-SIP-Konto für den Gesprächsaufbau verwendet.

### Standard SIP Konto

Wenn sie eine Nummer wählen, wird dieses Konto für die Absenderadresse verwendet. Der SIP Benutzername dieses Kontos erscheint bei Registrierung in der Anzeige ihres Telefons.

### Konto aktivieren

Dieses Benutzerkonto ein/aus-schalten.

<b>Angezeigter Name</b>	Name, den sie dem Angerufenen als Anrufernamen in seinem Telefon anzeigen lassen möchten.
<b>SIP Benutzername</b>	Ihr SIP Benutzername
<b>Authentifizierungsname</b>	Authentifizierungs-Name/ID für den SIP-Server
<b>Authentifizierungspasswort</b>	Passwort für ihren eingestellten SIP-Server.
<b>Registrierungs-Status</b>	Zeigt den momentanen Registrierungs-Status beim SIP-Provider an.

### 7.11 STUN & UPnP Einstellungen

STUN Server Einstellungen	
STUN	<input type="radio"/> Aus <input checked="" type="radio"/> Ein
STUN Server : Portnummer	<input type="text" value="stun.sipgate.de:10000"/>
UPnP Einstellungen	
UPnP	<input checked="" type="radio"/> Aus <input type="radio"/> Ein

#### STUN

*Simple Traversal of User Datagram Protocol through Network Address Translators* ist ein Protokoll, mit dem das Telefon den Typ ihrer NAT-Verbindung (z.B. beim DSL-Router) bzw. Firewall feststellen kann. Dadurch kann das Telefon die korrekte WAN Adresse ihrer Internet-Verbindung erhalten, die für eine funktionierende Sprachverbindung ihres Telefongesprächs unbedingt notwendig ist.

#### STUN Server : Portnummer

Geben sie den Namen oder die IP-Adresse des STUN-Servers ein, gefolgt von der dazugehörigen Portnummer (Beispiel: **stun.sipgate.de:10000**)

#### UPnP

Aktivierung des **Universal Plug and Play** Protokolls, welches von vielen modernen Routern unterstützt wird. Dies ist eine Alternative zu STUN, es wird also entweder nur STUN oder nur UPnP aktiviert, nicht beides zusammen!

## 7.12 Audioeinstellungen und QoS (Quality Of Service)

Audioeinstellungen	
Codec (Priorität 1)	G.729A <input type="button" value="v"/>
Codec (Priorität 2)	G.729A <input type="button" value="v"/>
Codec (Priorität 3)	G.723.1 <input type="button" value="v"/>
Codec (Priorität 4)	G.711 A-law <input type="button" value="v"/>
RTP Paketlänge	G.711 µ-Law <input type="text" value="20ms"/> <input type="button" value="v"/>
	G.711 A-Law <input type="text" value="20ms"/> <input type="button" value="v"/>
	G.729A <input type="text" value="20ms"/> <input type="button" value="v"/>
	G.723.1 <input type="text" value="30ms"/> <input type="button" value="v"/>
Sprachsteuerung VAD	<input type="radio"/> Ein <input checked="" type="radio"/> Aus
DTMF Übertragung	<input type="radio"/> Out Band <input type="radio"/> In Band <input checked="" type="radio"/> SIP INFO
QoS	
Audio Priorisierung TOS	<input type="text" value="5"/> [0 - 7]
Achtung: Änderung der VLAN-Einstellungen kann evtl. Probleme im Netzwerk verursachen!	
VLAN	<input checked="" type="radio"/> Aus <input type="radio"/> Ein

### Codec (Priorität 1-4)

Einstellung des Sprachcodecs. Verwenden sie als guten Kompromiss G.729A für gute Sprachqualität bei kleiner Bandbreite, wenn es ihr SIP-Provider unterstützt. G.711 hat die beste Sprachqualität, G.723.1 benötigt am wenigsten Übertragungs-Bandbreite.

Sie können die Codecs gemäss ihren Präferenzen in 4 Prioritäten einordnen. Diese Priorität wird dann bei dem Verbindungsaufbau berücksichtigt.

### RTP Paketlänge

Länge des Sprachsamples in den Sprachpaketen des Telefons. Grössere Werte sparen Bandbreite, erhöhen jedoch auch die Sprachverzögerung. Die Voreinstellungen sind eine gute Wahl für die meisten Anwendungen.

### **Sprachsteuerung VAD**

Automatische Regelung der Mikrofonempfindlichkeit, so dass Hintergrundgeräusche und Echo unterdrückt werden.

### **DTMF Übertragung**

Weiterleitungsoptionen für DTMF-Tonsignale. Wenn sie Sprache komprimieren um Bandbreite zu sparen, sollten sie hier „SIP INFO“ auswählen, sofern es der SIP-Provider unterstützt. Diese Einstellung ist wichtig, wenn sie über das Telefon z.B. Anrufbeantworter abfragen oder Telefonbanking machen wollen, also alle Dienste die mit DTMF-Tönen gesteuert werden.

### **Audio Priorisierung TOS**

Type Of Service (TOS) für die Sprachpakete des Telefons aktivieren. Dies ermöglicht Priorisierung der Sprache in Routern (Layer 3), wenn diese dafür bei ihnen bzw. dem Internet-Provider voreingestellt sind. Erfragen sie den passenden Wert bei ihrem Dienstanbieter (Internet- und SIP-Provider).

### **VLAN**

VLAN-Unterstützung ein- ausschalten.

Ihr Netzwerk muss für diese Paketart geeignet sein, sonst können Netzwerkfehler auftreten!  
Die beiden folgenden Parameter werden nur dann angezeigt, wenn VLAN eingeschaltet ist.

### **VLAN Priority**

Virtual LAN Priorität nach 802.1p einstellen. Diese Priorisierung wird bei geschichteten Netzwerken (Layer 2) verwendet.

### **VLAN ID**

Virtual LAN ID, passend zu ihrem lokalen Netzwerk.

## 7.13 Telefoneinstellungen - Telefon

Telefoneinstellungen	
Ton Einstellungen	Germany <input type="button" value="v"/>
Klingeltyp	RingType 3 <input type="button" value="v"/>
Wartemusik	<input checked="" type="radio"/> Musik <input type="radio"/> Ton
Bitte nicht stören	<input checked="" type="radio"/> Aus <input type="radio"/> Ein
Anruf wartet	<input type="radio"/> Aus <input checked="" type="radio"/> Ein
anonymer Anruf	<input checked="" type="radio"/> Aus <input type="radio"/> komplette URI <input type="radio"/> zeige nur Name
anonymen Anruf abweisen	<input checked="" type="radio"/> Aus <input type="radio"/> Ein
Anrufweiterleitung AWL	<input type="checkbox"/> wenn abwesend <input type="text"/>
	<input type="checkbox"/> wenn besetzt <input type="text"/>
	<input type="checkbox"/> immer <input type="text"/>
Timer	
NTP Zeitserver Abfrageintervall	<input type="text" value="1"/> hour [1 - 24]
automatische Wahl nach letzter Eingabe	<input type="text" value="5"/> sec. [0 - 60] 0=deaktiviert
abweisen wenn keine Gesprächsannahme	<input type="text" value="180"/> sec. [0 - 600] 0=deaktiviert

### Hinweis:

Mit der Menü-Taste des Telefons können sie die Weiterleitungsoptionen lediglich ein- oder ausschalten. Mit ihrem Webbrowser können sie jedoch die Nummern/URI's hinterlegen, auf die dann die jeweilige Weiterleitung ausgeführt wird.

### Ton Einstellungen

Länderspezifische Einstellung der Wähltöne, z.B. Freizeichen, Besetztton, Wählton.

### Klingeltyp

Einstellung des Klingeltons (1 bis 4).

### Wartemusik

Wählen sie, was der Gesprächspartner hört, wenn sie ihn mit "Hold" in die Warteschleife setzen.

### Bitte nicht stören

Alle eingehenden Anrufe werden abgewiesen, ohne dass das Telefon klingelt.

## Anruf wartet

Ein- bzw. Ausschalten der Anklopffunktion.

## Anonymer Anruf

Wenn „**Aus**“ eingestellt ist, werden ihre volle SIP-URI und ihr Anzeigename an das Telefon ihres Gesprächspartners gesendet und können dort angezeigt werden.

Wenn „**komplette URI**“ eingestellt ist, erscheint beim Gesprächspartner nur ihr eingestellter SIP-Benutzername in der Anzeige, die komplette URI ihres SIP-Kontos wird unterdrückt.

Wenn „**zeige nur Name**“ selektiert ist, erscheint beim Gesprächspartner nur ihr eingestellter Anzeigename in der Anzeige.

## Anonymen Anruf abweisen

Wenn aktiviert, nimmt ihr Telefon keine anonymen Anrufe ohne Absenderkennung mehr an.

## Anrufweiterleitung

Markieren sie „**wenn abwesend**“ zum Aktivieren der Anrufweiterleitung, falls niemand das Telefon innerhalb der eingestellten Wartezeit abhebt (Standard auf 180 Sek. eingestellt). Die Wartezeit können sie von 0-600s einstellen. Schauen sie bei 7.14 nach, wie die Zeit geändert werden kann.

Markieren sie „**besetzt**“, wenn der Anruf automatisch weitergeleitet werden soll, falls sie gerade ein Gespräch führen.

Markieren sie „**immer**“, wenn alle Anrufe sofort auf eine andere Nummer umgeleitet werden sollen.

Die Rufnummer oder URI für die Weiterleitung können sie in der jeweiligen Textbox eintragen.

## 7.14 Telefoneinstellungen - Timer

Timer	
NTP Zeitserver Abfrageintervall	1 hour [1 - 24]
automatische Wahl nach letzter Eingabe	5 sec. [0 - 60] 0=deaktiviert
abweisen wenn keine Gesprächsannahme	180 sec. [0 - 600] 0=deaktiviert
Wartezeit für automatische Weiterleitung	180 sec. [0 - 600] 0=deaktiviert
Wartezeit bevor Anrufer automatisch getrennt wird	180 sec. [0 - 600] 0=deaktiviert
Freisprechen automatisch ausschalten nach	30 sec. [0 - 600] 0=deaktiviert

### **NTP Zeitserver Abfrageintervall**

Zeitintervall in Stunden, wann das Telefon den Zeitserver erneut nach der aktuellen Uhrzeit fragt.

### **Automatische Wahl nach letzter Eingabe**

Zeit in Sekunden, die das Telefon nach ihrer letzten Eingabe noch auf weitere Eingaben wartet. Verstreicht diese Zeit, startet das Telefon automatisch den Wählvorgang.

### **Abweisen wenn keine Gesprächsannahme**

Zeit in Sekunden, die ihr Telefon auf eine Rufannahme des angewählten Gesprächspartners wartet, Verstreicht diese Zeit, wird der Verbindungsversuch abgebrochen.

### **Wartezeit für automatische Weiterleitung**

Zeit, die das Telefon des Angerufenen klingelt. Wird das Telefon in dieser Zeit nicht abgenommen, trennt ihr Telefon die Verbindung automatisch oder eine eingestellte Rufweiterleitung wird ausgeführt.

### **Wartezeit bevor Anrufer automatisch getrennt wird**

Wartezeit, die der Anrufende auf "Halten" gesetzt bleibt, bis das Telefon die Verbindung automatisch trennt.

### **Freisprechen automatisch ausschalten nach**

Nach der eingestellten Zeit (in Sekunden) wird die Freisprechanlage automatisch abgeschaltet, wenn sie nicht benutzt wird.

## 7.15 Systemlog

Nr.	Systemlog
000	!0 FW Version: 02.09.07
001	!2 ReadSetupInfo: 0.
002	!6 Basic number for random: (61)
003	!0 Language: (1)
004	!0 Remote Config Task Runing.
005	!
006	!1 Err: invalid IP.
007	!6 PB_ClearAll
008	!0 phone_task: 0.
009	!0 SIP Server Backup add 217.10.79.9:5060
010	!0 SIP Server Move First: 217.10.79.9:5060
011	!6 DSP finished Initialization.
012	!0 alloc xcall(102D0A88)
013	!0 Call state: x(102D0A88), (dial)
014	!6 DSP Opened: 0.
015	!0 free xcall(102D0A88): 1

In diesem Logfile werden die Aktivitäten des Telefons aufgezeichnet. Bei eventuell auftretenden Problemen können hiermit Fehlerursachen durch die Software-Entwickler leichter ermittelt werden.

## 7.16 Telefonbuch

Einträge: 5  
Kapazität: 200

Name:  max. 31 Zeichen  
Telefonnummer:  max. 63 Zeichen

Telefonbucheinträge	
Name	Telefonnummer / URI
Allnet Conference	8708259
Allnet J.Wagenlehner	1836272
Allnet Vertrieb	5553922
Allnet W.Bauer	1957743
Sipgate Testnummer	10000

Im Telefonbuch-Menü können sie Telefonnummern oder URI's hinzufügen, editieren und löschen.

Zum Hinzufügen geben sie Name und Nummer in die oberen zwei Felder ein und klicken dann auf „**Neu**“.

Zum Löschen oder Bearbeiten vorhandener Nummern selektieren sie den gewünschten Eintrag in der Liste. Dieser kann jetzt in den oberen Feldern bearbeitet und anschliessend mit „**Ändern**“ abgespeichert werden.

Wenn sie auf „**Löschen**“ klicken, wird der selektierte Eintrag gelöscht.

Bei „**Alle löschen**“ wird das komplette Telefonbuch mit allen Einträgen gelöscht.

**Name** Der Name, den sie hinzufügen möchten.

**Telefonnummer** Dazugehörige Telefonnummer oder URI.

### 7.17 Kurzwahltasten

Kurzwahl Einstellungen (max 63 Zeichen)			
Nummer 00	<input type="text" value="bluewhite@calamar0.nikotel.com"/>	Nummer 01	<input type="text" value="allnetsales@calamar0.nikotel.com"/>
Nummer 02	<input type="text" value="allnetjw@calamar0.nikotel.com"/>	Nummer 03	<input type="text"/>
Nummer 04	<input type="text"/>	Nummer 05	<input type="text"/>
Nummer 06	<input type="text"/>	Nummer 07	<input type="text"/>
Nummer 08	<input type="text"/>	Nummer 09	<input type="text"/>

Kurzwahlnummern werden über die Telefon-Tastatur direkt gewählt (Die Wahl von **\*05** wählt z.B. den Inhalt von Eintrag 05 an). Die Beschreibung hierzu finden sie im Kapitel 8.2 .

**Nummer 0x** Kurzwahlnummer. **0x** bezeichnet die zu wählende Kurzwahlnummer.

### 7.18 Telefon Neustart



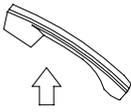
Klicken sie auf **Restart** um einen Neustart des Telefons zu veranlassen.

## 8.0 Bedienung des Telefons

### 8.1 Wählen

---

#### 8.1.1 Direktwahl einer IP Adresse

1. Hörer abheben  oder **SPEAKER** Taste  drücken
2. IP Adresse wählen (Punkte werden mit der \* - Taste eingegeben)

Beispiel: Wählen der Adresse 192.168.0.1



Optional kann man durch Drücken von  zusätzlich noch eine IP-Portnummer eingeben. Die Default-Portnummer ist 5060, wenn nichts anderes eingegeben wurde.

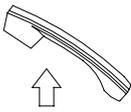
**Hinweis:** Diese Funktion ist nicht standardisiert. Daher kann eine Kompatibilität nicht mit allen Endgeräten sichergestellt werden.

3. Drücke **OK**  oder warte bis der Wähltimer automatisch wählt.

---

#### 8.1.2 Wahl einer SIP Nummer

**Hinweis:** Sie müssen an einem SIP-Server angemeldet sein, um direkte SIP-Nummern wählen zu können..

1. Hörer abheben  oder **SPEAKER** Taste  drücken

## 2. Wähle eine SIP Nummer

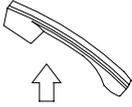
Beispiel: Wähle 1866



## 3. Drücke **OK** oder warte bis der Wähltimer automatisch wählt.

---

### 8.2 Nummer aus Kurzwahlspeicher wählen

1. Hörer abheben  oder **SPEAKER** Taste  drücken

2. Kurzwahlnummer wählen.

Beispiel: Sie wollen die Kurzwahl 08 wählen:

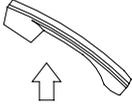


---

### 8.3 Anruf entgegennehmen

**Hinweis:** Zum Abweisen eines Anrufs kann man die **CANCEL**-Taste verwenden.

Telefon klingelt:

1. Hörer abheben  oder **SPEAKER** Taste  drücken

um das Gespräch aufzunehmen..

---

## 8.4 Neue Verbindung zusätzlich aufbauen

Während eines Telefongesprächs:

1. Drücke **Hold** um einen neuen Amtston für eine weitere Verbindung zu erhalten.

---

## 8.5 Stummschaltung

**Hinweis:** Während die Stummschaltung (Mute) aktiv ist, können sie ihren Gesprächspartner weiter hören, er sie allerdings nicht.

Während eines Telefongesprächs:

1. Drücke **Mute**  Wird die **Mute** Taste danach erneut gedrückt, ist die Stummschaltung wieder aufgehoben.

---

## 8.6 Anruf Transfer

Während eines Telefongesprächs:

1. Drücke **Hold**  um den Gesprächspartner zu "parken".
2. Wählen sie die Nummer des neuen Gesprächsteilnehmers, zu dem sie verbinden möchten.
3. Drücke **Transfer**  um den Anruf zwischen den beiden Gesprächsteilnehmern zu vermitteln. Ihre eigene Verbindung wird dabei getrennt.

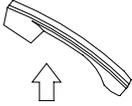
---

## 8.7 Wahlwiederholung

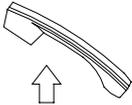
**Hinweis:** Diese Funktion kann durch Drücken der **CANCEL** Taste  wieder verlassen werden

---

### 8.7.1 Zuletzt gewählte Nummer erneut wählen

1. Hörer abheben  oder **SPEAKER** Taste  drücken
  2. Drücke **Redial**  zur Wahlwiederholung der zuletzt gewählten Nummer.
- 

### 8.7.2 Aus der Anrufliste wählen

1. Drücke **Redial**  bei aufgelegtem Hörer.
2. Drücke **Redial**  mehrfach, um zwischen den **gewählten, verpassten und angenommenen Anrufen** umzuschalten.
3. Drücke die **DOWN** Taste  mehrfach, um zwischen den **gewählten, verpassten und angenommenen Rufnummern** in der Liste durchzuwählen, bis die gewünschte Nummer in der Anzeige erscheint.
4. Hörer abheben  oder **OK**  drücken.

---

## 8.8 Gespräch übergeben (Transfer)

**Hinweis:** Wenn ihr Gespräch momentan gehalten wird und sie dieses Gespräch weitervermitteln möchten, drücken sie die **TRANS** Taste. Wählen sie die Nummer des zweiten Gesprächspartners und drücken sie erneut die **TRANS** –Taste um den Anruf zu vermitteln.

Während eines Telefongesprächs:

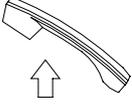
1. Drücke **HOLD**  (Drücke **HOLD** erneut zur Wiederaufnahme)

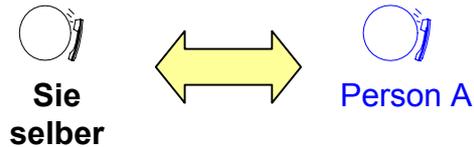
---

## 8.9 Anrufweiterleitung

**Bitte sehen sie in der Konfigurationsanleitung für das WEB-Interface nach, um die Zielrufnummer(n) für die Anrufweiterleitung(en) einzurichten.**

## 8.10 Dreier-Konferenz

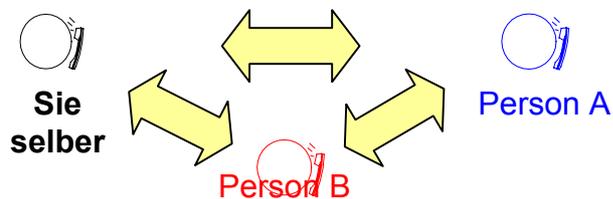
1. Heben sie den Hörer ab  und rufen sie **Teilnehmer A** an.



2. Ist die Verbindung mit **Teilnehmer A** hergestellt, drücken sie die **Hold** Taste,  um das Gespräch zu parken.

Sie hören nun einen Wählton. Rufen sie jetzt **Teilnehmer B** an und warten sie, bis dieser das Telefon abgenommen hat.

3. Drücken sie die **Conference** Taste  für den Beginn der 3-er Konferenz.



## 9.0 Verwendung des Telefonbuchs

---

### 9.1 Wahl mit dem Telefonbuch

1. Drücke die **PHONE BOOK**-Taste um  das Telefonbuch aufzurufen.
2. Drücke  bis der gewünschte Eintrag aus der Telefonliste in der LCD-Anzeige erscheint.
3. Drücke **OK**  um die Wahl zu starten.

### 9.2 Neue Nummer eintragen

1. Drücke und halte die **PHONE BOOK**  Taste, bis in der Anzeige "Name:" angezeigt wird.
2. Namen eingeben und **OK**  drücken.
3. Passende Nummer/URI zu dem Namen eingeben und **OK**  drücken.
4. Drücke **nochmals**  , um das Telefonbuch abzuspeichern.
5. Wiederhole Schritte 1 bis 4 um weitere Nummern einzuspeichern.

---

### 9.3 Nummer bearbeiten

1. Drücke die **PHONE BOOK** Taste  für Zugriff auf das Telefonbuch.
2. Drücke wiederholt  bis der gewünschte Name im Display steht.
3. Drücke die **PHONE BOOK** Taste  erneut.
4. Wähle "**Edit**" und drücke **OK**  zum Ändern des Eintrags.
5. Neuen Namen eingeben und **OK** Taste  drücken.
6. Neue Telefonnummer eintragen und **OK**  drücken
7. Drücke **OK**  zum Überschreiben des alten Telefonbucheintrags und anschliessendem Abspeichern.

---

## 9.4 Nummer löschen

1. Drücke die **PHONE BOOK** Taste  für Zugriff auf das Telefonbuch.
2. Drücke wiederholt  bis der gewünschte Name im Display steht.
3. Drücke die **PHONE BOOK** Taste  erneut.
4. Wähle "**Loesch.**" und drücke **OK**  zum Löschen des Eintrags.
5. Drücke **OK**  erneut, um die Löschung zu bestätigen.

## 10.0 Fehlersuche und Behebung

Folgende Hinweise können Ihnen bei der Behebung der häufigsten Probleme nützlich sein.

FRAGE	EMPFEHLUNG
<b>Ich höre keinen Wählton beim Abheben des Hörers</b>	<ol style="list-style-type: none"><li>1. Überprüfen Sie das Anschlusskabel</li><li>2. Überprüfen Sie, ob sich das ALL7950 beim SIP-Provider registriert hat. Falls das Telefon nicht registriert ist, korrigieren Sie ggfs. die SIP-Anmeldeparameter des Providers.</li></ol>
<b>Das LCD-Display zeigt nichts an</b>	<ol style="list-style-type: none"><li>1. Überprüfen Sie die Stromversorgung des Telefons.</li><li>2. Überprüfen Sie, ob Ihre Steckdose Strom liefert.</li></ol>
<b>Wie wird ein Firmwareupdate eingespielt?</b>	<ol style="list-style-type: none"><li>1. Man kann Firmware auf zwei Wegen updaten.</li><li>2. Über das Internet mittels eines FTP-Servers</li><li>3. Über einen angeschlossenen PC mittels des TFTP-Clients unter DOS bzw. alternativ mit einem optionalen Windows oder Linux TFTP-Client (z.B. Free- oder Shareware).</li></ol>
<b>Ich kann eine andere SIP-Nummer nicht anrufen, warum?</b>	<ol style="list-style-type: none"><li>1. Überprüfen Sie die SIP-Einstellungen im Telefon, besonders Registrar Server Domain Name/IP-Adresse und Outbound Proxy Domain Name/IP-Adresse. Vergewissern Sie sich, dass Ihre Eingaben richtig und aktuell sind.</li><li>2. Wird im Telefondisplay der SIP-NAME oder die SIP-Nummer angezeigt? Falls nicht, überprüfen Sie die SIP-Einstellungen in der WEB-Oberfläche</li></ol>

	<p>des Telefons. Falsche SIP-Server oder STUN-Einstellungen verhindern u.U. eine erfolgreiche SIP-Registrierung.</p> <p>3. Überprüfen sie den SIP Registrierungsstatus in der WEB-Oberfläche. Wenn der Status „Unregister“ ist, stimmen vermutlich die Providereinstellungen bei mindestens einem aktivierten SIP-Konto nicht oder es ist kein Konto aktiv.</p>
<p><b>Warum klappt der Firmware-Update nicht?</b></p>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Der Firmwareupdate startet normalerweise beim Klicken auf den entsprechenden Button der Konfigurationsseite.</li> <li>2. Überprüfen sie FTP-Server Adresse und Anmeldename/Passwort. Erkundigen sie sich, ob der Dateiname korrekt ist.</li> <li>3. Wenn sie die Datei vorliegen haben, können sie den Firmware-Update alternativ über den eingebauten TFTP-Server des ALL7950 Telefons durchführen. Eine entsprechende Anleitung finden sie auf der Allnet Homepage <a href="http://www.allnet.de">www.allnet.de</a>.</li> </ol>

<p><b>Ich habe versehentlich das Telefon auf DSL Dialup eingestellt, jetzt bootet es nicht mehr.</b></p>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Bitte unterbrechen sie den Strom durch Ziehen des Steckers. Warten sie ca. 2 Sekunden, dann stecken sie die Stromversorgung wieder ein. Drücken und halten sie die Menu-Taste. Das Telefon überspringt die normale Startprozedur und wechselt direkt in das Einstellungs-Menü.</li> <li>2. Ändern sie die Einstellungen gemäss ihrer Netzwerk-Installation und speichern sie diese ab.</li> </ol>
<p><b>Warum bekomme ich eine Fehlermeldung, wenn ich auf der Webseite des ALL7950 eine Änderung abspeichern möchte?</b></p>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Verlassen sie zuerst das Einstellungs Menü auf dem Telefon, bevor sie die Webkonfiguration abspeichern. Wenn sich das Telefon selbst im Konfigurationsmodus befindet, kann keine andere Einstellung über den Browser gesichert werden.</li> </ol>

## **RAUM FÜR NOTIZEN**

## 11.0 Anhang: Technische Daten des ALL7950 SIP Telefons

### **Mechanischer Aufbau:**

LCD-Anzeige	2x16 Zeichen
Tasten	25
Anzeigelampen	2 (Hörer abgehoben + Freisprechen eingeschaltet)
Eingebaute Freisprecheinrichtung	
Gewicht	630g (ohne Netzteil)
Abmessungen	b=21cm t=23cm h=8 cm , gemessen mit aufgelegtem Hörer
Netzwerkanschlüsse:	2

### **Stromversorgung:**

Steckernetzteil	Netzspannung 100-240V AC, 50/60Hz Ausgangsspannung 5V DC 1,4A
-----------------	--

### **Zertifizierung**

FCC part 15, Class B  
tested to comply with FCC standards for home and office use  
VCCI Class B



### **Unterstützte Sprachen für LCD-Anzeige und Browser-Konfiguration** (Sprachumstellung erfolgt durch Update mit der passenden Firmware)

- Englisch
- Deutsch
- Spanisch
- Italienisch

### **Umgebungsbedingungen**

Betrieb	0 bis +40°C
Lagerung	-20 bis +60°C
Rel. Luftfeuchtigkeit	20 bis 80%, nicht kondensierend

## **SIP-Kompatibilität**

IETF SIP v2 nach RFC3261

## **Codec-Unterstützung**

- G.711 $\mu$ Law
- G.711Alaw
- G.723.1 (5.3k)
- G.723.1 (6.3k)
- G.729a/b

## **Wahlmöglichkeiten**

- IP-Direktwahl ohne SIP-Registrierung
- Nummern-Direktwahl über SIP-Server
- URI oder Nummernwahl aus dem Telefonbuch oder über Kurzwahlspeicher

## **Quality of Service (QoS) Unterstützung**

- TOS (Type of Service) für Layer 3
- IEEE 802.1q für Layer 2

## **NAT-Unterstützung**

- UPnP
- STUN

## **Firmware Upgrade**

- TFTP (Server im Telefon enthalten)
- FTP

## **Konfiguration**

- Konfiguration über LCD-Display und Tastatur
- Web-Browser

## **WAN-Anschluss**

- Statische IP Adresse
- DHCP
- PPPoE